

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Geschäftskunden (B2B)

WICHTIG: Diese Bestellmöglichkeit richtet sich ausschließlich an Unternehmer und sonstige Geschäftskunden. Verbrauchern steht sie nicht zur Verfügung.

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über Warenlieferungen zwischen Huna Nani, Inhaber Ronny Hollenbach, Pelzmühlenstraße 26, 09117 Chemnitz, Deutschland (nachfolgend „Huna Nani“), und Geschäftskunden, die über eine B2B-Landingpage, auf einer Messe oder über einen anderen ausdrücklich als B2B gekennzeichneten Vertriebsweg geschlossen werden.
- (2) Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind von dieser Bestellmöglichkeit ausgeschlossen. Huna Nani nimmt über diesen Vertriebsweg keine Verbraucherbestellungen an.
- (3) Der Kunde bestätigt bei Abgabe der Bestellung, für das angegebene Unternehmen zu handeln und zur Bestellung berechtigt zu sein.
- (4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn Huna Nani ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat. Individuelle Vereinbarungen haben stets Vorrang.

2. Bestellung und Vertragsschluss

- (1) Produktdarstellungen, Preislisten und sonstige Informationen von Huna Nani stellen kein verbindliches Angebot dar, sondern eine Aufforderung an den Kunden, eine Bestellung abzugeben.
- (2) Vor dem Absenden kann der Kunde seine Unternehmensdaten, Produkte, Mengen und sonstigen Angaben prüfen und berichtigen. Soweit Mitarbeitende von Huna Nani beim Ausfüllen unterstützen, bleibt der Kunde dafür verantwortlich, die vollständige Bestellübersicht zu kontrollieren.
- (3) Mit dem persönlichen Betätigen der Schaltfläche „Verbindlich und zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags über die in der Bestellübersicht aufgeführten Waren ab. Gleichzeitig bestätigt er die Geltung dieser B2B-AGB.
- (4) Eine automatisch versandte Eingangsbestätigung dokumentiert ausschließlich den Zugang der Bestellung und stellt noch keine Annahme des Angebots dar.
- (5) Huna Nani kann das Angebot innerhalb von fünf Arbeitstagen annehmen. Als Arbeitstage gelten Montag bis Freitag mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage am Sitz von Huna Nani. Die Annahme erfolgt durch eine ausdrückliche Auftragsbestätigung in Textform. Bis zum Ablauf dieser Frist ist der Kunde an sein Angebot gebunden. Erfolgt innerhalb der Frist keine Annahme, gilt das Angebot als abgelehnt.
- (6) Huna Nani ist berechtigt, eine Bestellung ganz oder teilweise abzulehnen, insbesondere wenn Waren nicht verfügbar sind, Preis- oder Produktangaben erkennbar fehlerhaft waren oder berechtigte Zweifel an der Unternehmereigenschaft beziehungsweise Vertretungsberechtigung bestehen.
- (7) Der Kunde stellt sicher, dass die angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist und Nachrichten von Huna Nani empfangen werden können.

3. Preise, Umsatzsteuer und Versandkosten

- (1) Sämtliche B2B-Preise verstehen sich in Euro als Nettopreise zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes ausgewiesen ist.
- (2) Versand-, Fracht- und notwendige Verpackungs- oder Palettenkosten sind nicht im Warenpreis enthalten. Sie werden dem Kunden zusätzlich in der tatsächlich entstehenden Höhe berechnet. Dies gilt insbesondere bei größeren Bestellmengen, für die ein Speditionsversand erforderlich ist.
- (3) Huna Nani wählt unter Berücksichtigung von Umfang, Gewicht, Lieferort und Wirtschaftlichkeit eine geeignete Versandart. Soweit die Kosten bei Vertragsschluss kalkulierbar sind, werden Versandart und voraussichtliche Kosten in der Auftragsbestätigung angegeben. Übersteigt der endgültige Aufwand die angegebene Schätzung wesentlich, informiert Huna Nani den Kunden vor dem Versand.
- (4) Bei grenzüberschreitenden Lieferungen können Zölle, Einfuhrabgaben und weitere öffentliche Abgaben anfallen. Diese werden nicht von Huna Nani erhoben und sind vom Kunden zu tragen.

4. Zahlungsbedingungen

- (1) Bei Neukunden erfolgt die Lieferung grundsätzlich gegen Vorkasse. Als Neukunde gilt ein Kunde bis zum vollständigen Abschluss und zur vollständigen Bezahlung seiner ersten Bestellung, sofern Huna Nani in der Auftragsbestätigung nichts Abweichendes bestimmt.
- (2) Huna Nani kann nach erfolgreicher Erstbestellung die Zahlung auf Rechnung anbieten. Ein Anspruch auf Lieferung gegen Rechnung besteht nicht.
- (3) Bei vereinbarter Vorkasse ist der Rechnungsbetrag ohne Abzug zu dem in der Rechnung genannten Zeitpunkt fällig. Liefer- oder Bereitstellungsfristen beginnen, soweit nichts anderes vereinbart ist, erst nach vollständigem Zahlungseingang.
- (4) Bei vereinbarter Zahlung auf Rechnung ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.
- (5) Mit Ablauf der Zahlungsfrist gerät der Kunde ohne weitere Mahnung in Verzug. Es gelten die gesetzlichen Verzugszinsen und die gesetzliche Verzugs pauschale. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens bleibt vorbehalten.
- (6) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht darf nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis ausgeübt werden.

5. Lieferung und Lieferzeitraum

- (1) Der für die Bestellung verfügbare Lieferzeitraum wird von Huna Nani erst in der Auftragsbestätigung festgelegt. Angaben auf der Messe, in Präsentationen oder auf der Landingpage sind unverbindliche Planungsangaben, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.
- (2) Verbindliche Liefertermine oder Lieferfristen bedürfen einer ausdrücklichen Bestätigung in Textform. Bei Vorkasse verschiebt sich ein bestätigter Lieferzeitraum angemessen, wenn die Zahlung nicht rechtzeitig eingeht.
- (3) Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind. Durch Teillieferungen entstehen dem Kunden keine höheren Versandkosten als bei einer zusammengefassten Lieferung, es sei denn, die Teillieferung wurde auf Wunsch des Kunden vorgenommen.
- (4) Die Lieferung erfolgt an die in der Auftragsbestätigung angegebene Lieferanschrift. Der Kunde hat deren Richtigkeit zu prüfen und Huna Nani Änderungen unverzüglich mitzuteilen.
- (5) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht mit Übergabe der Ware an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Kunden über.
- (6) Ereignisse außerhalb des zumutbaren Einflussbereichs von Huna Nani, insbesondere höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, rechtmäßige Arbeitskämpfe, nicht von Huna Nani zu vertretende Lieferkettenstörungen oder der unverschuldete Ausfall wesentlicher Vorlieferanten, verlängern vereinbarte Lieferfristen um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Wiederanlaufzeit. Huna Nani informiert den Kunden unverzüglich. Dauert die Behinderung länger als acht Wochen, können beide Parteien hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurücktreten; bereits geleistete Zahlungen werden insoweit erstattet.

6. Annahmeverzug und Mitwirkung des Kunden

- (1) Der Kunde sorgt dafür, dass die Lieferung am vereinbarten Ort und zum angekündigten Zeitpunkt angenommen werden kann und erforderliche Zufahrts-, Entlade- oder Zugangsmöglichkeiten bestehen.
- (2) Scheitert die Lieferung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, kann Huna Nani die hierdurch tatsächlich entstehenden Mehrkosten, insbesondere für Rücktransport, erneute Zustellung oder Lagerung, berechnen. Weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

7. Eigentumsvorbehalt

- (1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der jeweiligen Bestellung Eigentum von Huna Nani.
- (2) Der Kunde darf die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiterveräußern. Er tritt Huna Nani bereits jetzt die daraus entstehenden Forderungen gegen seine Abnehmer bis zur Höhe des offenen Rechnungsbetrags einschließlich Umsatzsteuer ab. Huna Nani nimmt die Abtretung an. Der Kunde bleibt bis auf Widerruf zur Einziehung ermächtigt. Huna Nani wird die Einziehungsermächtigung nur widerrufen, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.
- (3) Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware ist nicht zulässig. Zugriffe Dritter sind Huna Nani unverzüglich mitzuteilen.

8. Produkte, Kennzeichnung und Weiterverkauf

- (1) Die wesentlichen Eigenschaften der Waren ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung und der Auftragsbestätigung.
- (2) Handelsübliche oder technisch erforderliche Abweichungen bei Verpackung, Gestaltung oder Aufmachung bleiben vorbehalten, soweit sie die vereinbarte Beschaffenheit, Qualität und Verwendbarkeit der Ware nicht wesentlich beeinträchtigen und dem Kunden zumutbar sind.
- (3) Der Kunde ist ab Gefahrübergang für eine sachgerechte Lagerung und Behandlung der Ware entsprechend den Produkt- und Lagerhinweisen verantwortlich.
- (4) Beim Weiterverkauf sind die lebensmittelrechtlichen Kennzeichnungen und Produktinformationen unverändert zu beachten. Der Kunde darf ohne vorherige Zustimmung von Huna Nani keine gesundheits- oder wirkungsbezogenen Aussagen verwenden, die über die von Huna Nani freigegebenen Angaben hinausgehen.

9. Prüfung, Mängel und Gewährleistung

- (1) Ist der Kunde Kaufmann, gelten die Untersuchungs- und Rügepflichten der §§ 377 und 381 HGB. Erkennbare Transportschäden sollen zusätzlich auf den Frachtunterlagen vermerkt und nach Möglichkeit dokumentiert werden.
- (2) Im Übrigen gelten die gesetzlichen Mängelrechte. Eine Garantie besteht nur, wenn Huna Nani sie ausdrücklich in Textform als solche bezeichnet hat.
- (3) Schäden oder Qualitätsbeeinträchtigungen, die nach Gefahrübergang durch unsachgemäße Lagerung, ungeeignete Transportbedingungen, Nichtbeachtung der Produktinformationen oder sonstige vom Kunden zu vertretende Umstände entstehen, stellen keinen Mangel dar.

10. Stornierung und Rücknahme

- (1) Geschäftskunden steht kein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Nach Vertragsschluss kann eine Bestellung nur mit ausdrücklicher Zustimmung von Huna Nani geändert oder storniert werden.
- (2) Stimmt Huna Nani einer Stornierung zu, kann Huna Nani bereits entstandene und nachgewiesene Aufwendungen berechnen. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass keine oder wesentlich geringere Aufwendungen entstanden sind.
- (3) Rücksendungen werden nur nach vorheriger Abstimmung angenommen. Gesetzliche Mängelrechte bleiben unberührt.

11. Haftung

- (1) Huna Nani haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Umfang einer ausdrücklich übernommenen Garantie.
- (2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
- (3) Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeitenden und Erfüllungsgehilfen von Huna Nani.

12. Vertragssprache, Speicherung und Datenschutz

- (1) Vertragssprache ist Deutsch.
- (2) Die Auftragsbestätigung enthält die von Huna Nani angenommenen Produkte, Mengen, Preise und Lieferbedingungen sowie, soweit bereits bestimmbar, die Versand-, Fracht- oder Speditionskosten. Die bei Vertragsschluss geltenden B2B-AGB werden dem Kunden zusammen mit der Auftragsbestätigung per E-Mail als PDF oder in einer anderen speicherbaren Form zur Verfügung gestellt. Der Kunde kann die Unterlagen speichern und ausdrucken.
- (3) Personenbezogene Daten werden zur Anbahnung und Durchführung des Vertrags sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verarbeitet. Ergänzende Informationen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung von Huna Nani.

13. Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Erfüllungsort für Zahlung und Lieferung ist der Sitz von Huna Nani, soweit keine abweichende Liefervereinbarung getroffen wurde.
- (3) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Chemnitz ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis. Huna Nani bleibt berechtigt, den Kunden auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen.

14. Schlussbestimmungen

- (1) Individuelle Vereinbarungen und Angaben in der Auftragsbestätigung gehen diesen B2B-AGB vor.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieser B2B-AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Kontakt

Vertragspartner	Huna Nani, Inhaber Ronny Hollenbach
Anschrift	Pelzmühlenstraße 26, 09117 Chemnitz, Deutschland
Telefon	+49 (0) 160 92971979
E-Mail	info@huna-nani.de
USt-IdNr.	DE210691762

Stand: 03.09.2026